Konzertlokal KANAPEE

KANAPEE

Terminblatt

Herausgeber & Veranstalter: KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V.
Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover BLZ 250 501 80

Nr. 172
30. Jahrgang 2011

Oktober

Sonntag 2.10.11. **20 Uhr**

Piarango

www.piarango.com

Patrick Zeoli, Charango **José Hernán Ciblis, Klavier**

Lieder und Tänze der Anden, Piazzolla und Eigenes

Kennen Sie das bolivianische Nationalinstrument Charango? Für Piarango ist es nicht nur – als Wortspiel kombiniert mit „piano“ – Teil des Namens. Mit der Klangfarbe dieses kleinen, der Mandoline ähnliche Instruments, das sich aus der europäischen Barockgitarre entwickelt hat, bringen die beiden Musiker argentinische, bolivianische und andere südamerikanische Melodien in das KANAPEE: vielfältig, originell und in dynamischen Rhythmen, was vor allem in den eigenen Kompostitonen zu hören ist – eine gute Portion südliche Lebensfreude und Leidenschaft!

Montag 3.10.11 **11 Uhr** 10 Uhr Frühstück und **20Uhr**

Dienstag 4.10.11 **16 Uhr**

Zum 200ten Geburtstag von Franz Liszt

Duo Wegner

www.hans-joerg-wegner.de

Musik und Herbstlyrik

Hans-Jörg Wegner, Flöte **Ellen Wegner, Harfe**

Es liegt in der Natur der Sache, dass sich in 30 Jahren Traditionen und Rituale einspielen und dass manche Künstler mit dem KANAPEE sehr eng verbunden sind bzw. mit ihm gewachsen und groß geworden sind. Dazu gehören ohne Zweifel Ellen und Hans-Jörg Wegner. 1983 traten sie erstmals als junge Musikstudenten auf, waren dann bis heute gut 30 mal zu hören und haben es jetzt ganz schön weit gebracht: Hans-Jörg Wegner ist seit 1997 Professor in Detmold und hat sich in unterschiedlichsten Besetzungen mit zahlreichen CD-Einspielungen (bei Helmut Königs Raritäten-Label THOROFON in der Wedemark) um alte und neue Flötenliteratur wahrlich verdient gemacht. Ellen Wegner ist bei Orchestern und Rundfunkanstalten als freie Harfenistin gefragt und beliebt. Zahlreiche Ur- und Erstaufführungen sowie ihre Mitwirkung beim Ensemble Modern Frankfurt und dem Ensemble Avantgarde Leipzig belegen ihr Engagement für die Musik des 20. Jahrhunderts.

Freitag 7.10.11 **jeweils 20 Uhr**

Samstag 8.10.11

und **Sonntag 9.10.11**

Der international gefeierte englische Songpoet auf Deutschland Tour

Allan Taylor

www.allantaylor.com

Gesang/Gitarre

Seit über 30 Jahren singt Allan Taylor sich mit seiner weichen, warmen Stimme direkt in die Herzen der Zuhörer. Mehr als 60 renommierte Künstler aus aller Welt (u.a. Nana Mouskouri, Don Williams, Francoise Hardy, Konstantin Wecker, Hannes Wader, Reinhard Mey) singen seine Lieder. „Was er singt, kommt nicht nur aus seiner Stimme, sondern aus einem Ort tief in seiner Seele.“ Es ist uns jedesmal Glück und Freude, dass dieser großartige, sympathische Künstler gleich an drei Tagen hier im kleinen KANAPEE auftritt.

Freitag 14.10.11 **20 Uhr**

… und vorher am Donnerstag 13.10.11 gibt´s Liszt

Literarisches & Kulinarisches

Ruth Meyer liest: Pilze für Madeleine

und die KANAPEE-Küche kocht dazu

Beim KANAPEE-Debüt dieser Reihe begeisterte Ruth Meyer mit ihrem atmosphärisch dichten Vortrag. Die Schauspielerin ist nicht nur vielseitig sondern auch ausgesprochen umtriebig: z.Z. im Deutschen Theater Berlin, spielte sie beim Staatstheater Hannover, beim Thalia Theater Hamburg, im Fernsehen u.a. im Tatort und bereichert zusammen mit Heiko Postma und Dietmar Wunder (der deutschen Stimme von Daniel Craig) das VGH Literaturfest Niedersachsen. Und weil die Pilz-Zeit manch Sammler in die Natur ruft, liest sie heute vom Pilzkönig Holger Haglund, dem die Frauen zu Füßen liegen. Eine von Ihnen ist die Schlossbesitzerin Madeleine. Doch was, wenn Vater und Sohn die gleiche Frau lieben? Die schwedische Autorin Marie Hermanson meistert den Spagat zwischen schauriger Spannung, absurder Tragödie und zärtlich-ernsthafter Liebesgeschichte. Ein modernes Märchen für Erwachsene - Happy-End inbegriffen, das die KANAPEE-Küche zu herrlichen Köstlichkeiten zum Thema Pilze inspiriert.

Genießen Sie in der Wein- und Konzertstube KANAPEE in lockerer, persönlicher Atmosphäre mit guten Weinen und nach dem Genuss kleiner Speisen „erstklassische“ Musik hautnah, kommen Sie vor und nach dem Konzert mit netten Menschen und den Künstlern ins Gespräch. Der Eintritt ist frei(willig). Spenden für den unsubventionierten, gemeinnützigen Verein ermöglichen den Konzertbetrieb.

Donnerstag 13.10.11 **20 Uhr**

… und nachher am Freitag 14.10.11 liest Ruth Meyer

Zum 200ten Geburtstag von Franz Liszt www.sibylledordel.de

‘Lieben Sie … Liszt?’ www.konrad-engel.de

Eine dramatische Konzertlesung mit
Sibylle Dordel, Rezitation und
Konrad Engel, Klavier

Die schillernde und widersprüchliche Persönlichkeit des Franz Liszt lebendig werden zu lassen, dafür zieht Sibylle Dordel alle Register einer dramatischen Konzertlesung. Und wer um die Kennerschaft des Hannoveraner Pianisten Konrad-Maria Engel zu Liszt weiß, wird zu Recht eine kongeniale musikalische Literaturauswahl erwarten. Es ist eine Freude, mit diesen beiden Künstlerfreunden des KANAPEE und Experten ihrer Sparte in die Zeit des Klaviervirtuosen Franz Liszt einzutauchen – Herzlichen Glückwunsch!

Montag *17.10.*

Geschlossene (Geburtstags-) Gesellschaft

Samstag 15.10.11. **20 Uhr**

und

Sonntag 16.10.11 **11 Uhr**
10 Uhr Frühstück
und
20 Uhr

Sedaa “Mongol meets Oriental” www.sedaamusic.com

Naraa Naranbaatar, Pferdekopfbass, Kargyraa, Khöömej
Nasaa Nasanjargal, Pferdekopfgeige, Kargyraa, Khöömej
Omid Bahadori, Rahmentrommel, Cajon, Gitarre, Kargyraa

Sedaa (persisch für Stimme) verbindet die traditionelle mongolische mit der orientalischen Musik zu einem neuen Ganzen. Orchestrale mongolische Untertongesänge sowie der Kehlgesang "Höömii" der beiden in Ulaanbaatar (mong. Hauptstadt) studierten Meistersänger Nasaa Nasanjargal und Naraa Naranbaatar begleitet von traditioneller Pferdekopfgeige und Bass schwirren über pulsierende Ryhthmusgeflechten des Iraners Omid Bahadori, der mit Trommeln und Gitarre dem Ensemble seine orientalische Note verleiht.

Samstag 22.10.11 **20 Uhr**

Klezmeriana www.helmut-eisel.de

Helmut Eisel, Klarinette Sebastian Voltz, Piano

Derart witzig, unkonventionell und voller Überraschungen sind Konzerte selten! Denn Helmut Eisel, unbestritten einer der interessantesten und vielseitigsten Klarinettisten in Klezmer, Klassik und Swing, hat im Duo mit dem Pianisten Sebastian Voltz seinen kongenialen Gegenpart gefunden. Schon beim letzten KANAPEE-Auftritt dieses Duos konnten wir staunen über die vitale Kommunikation der beiden Instrumentalisten, für die Schumann, Blues, Swing oder Freilach jeweils nur einen Wimpernschlag auseinander liegen und die sich definitiv in keine stilistische Schublade stecken lassen. Ihr Publikum fordern Eisel & Voltz ganz unverblümt dazu heraus, Bekanntes mit neuen Ohren zu hören – verblüffend frech, unwiderstehlich lebendig und garantiert bei jedem Auftritt anders.

Sonntag 23.10.11. **20 Uhr**

„Dem Innersten entströmend …” www.helmut-eisel.de

Ein Klassik-Klezmer-Programm nach Briefen von R. Schumann
Helmut Eisel, Klarinette Sebastian Voltz, Piano
Kerstin Klaholz, Lesung

„Dem Innersten entströmend“ sollte die Musik laut Schumann sein, und nichts anderes bedeutet das Wort „Klezmer“. Dementsprechend wird hier mit den musikalischen Ideen Robert Schumanns ebenso wie mit Helmut Eisels eigenen Klezmer-inspirierten Kompositionen gespielt, interpretiert und improvisiert. Helmut Eisel und Sebastian Voltz entdecken die Musik – jedesmal neu! In diesen kreativen Dialog hinein liest Kerstin Klaholz aus den Briefen Robert Schumanns an Clara – inspiriert von der Musik dieser unkonventionellen, frechen und energiegeladenen Musici.

Feiern im KANAPEE

Ob als kleine Gruppe bei einem Konzert oder als geschlossene Gesellschaft. Im KANAPEE fühlen Sie und Ihre Gäste sich sicher zu Hause.
Mit Musik, Buffet, vorbestelltem 4-Gänge-Menu oder à-la-carte-Essen – wie es Ihnen gefällt: Sprechen Sie uns gerne an!

Konzertlokal
KANAPEE

KANAPEE-Geschenk-Gutscheine

… für diese anregenden und genussvollen Konzerte können Sie zusammen mit einer kulinarischen Freude verschenken - ein einzigartiges Erlebnis für alle Sinne, das dem Empfänger bestimmt viel Freude bereitet: als „Ein Abend im Kanapee“ (für 1 oder 2 Personen), „Eine Flasche Wein“ oder als kleinen Dank „Ein Glas Wein“. Im Notfall senden wir Ihnen die Gutscheine auch gerne zu.

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 · 30161 Hannover · Tel 0511/348 17 17 · Fax 0511/388 36 59 Yasir Khalaila · www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de
Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet · ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

Mittwoch 26.10.11 **jeweils 20 Uhr**

und

Donnerstag 27.10.11

Ladies folk trio aus drei skandinavischen Ländern

Huldrelokkk

www.myspace.com/huldrelokkk

Kerstin Blodig (N/D) Gesang, Gitarre, Bodhrán Liv Vester Larsen (DK) Gesang, Geige, Percussion
Mia Gunberg Ådin (S) Gesang, Geige, Nykkelharpa

Huldrelokkk – der Lockruf der Trollfrau – so nennen sich die drei jüngst zusammengefundenen Musikerinnen und präsentieren die Bandbreite skandinavischer Folkmusik aus Norwegen, Schweden und Dänemark. In drei skandinavischen Sprachen, mit betörendem dreistimmigen Gesang, zwei rasant virtuosen Fiedeln und einer groovigen Gitarre feierten sie im Oktober 2009 vor restlos begeistertem Publikum anlässlich der „Nordic Night" die Welturaufführung ihres Trioprojektes in Berlin.

Freitag 28.10.11. **jeweils 20 Uhr**

und

Samstag 29.10.11

Junge Talente

www. solenne-paidassi.com

Solenne Paidassi + Roman Yusipey

Geige und Akkordeon
unter anderem mit Arvo Pärt, Bach und Piazzolla

Als Solenne Païdassi Anfang 2009 – bereits vielfach Preisgekrönt – zum ersten Mal im KANAPEE auftrat, haben wir ihr begeistert und spontan den KANAPEE-Preis verliehen. Seitdem kommt sie in wechselnder Besetzung immer wieder ins KANAPEE. Diesmal bringt sie den Akkordeonisten Roman Yusipey mit. Nach abgeschlossenem Studium in Kiew studiert er seit 2009 bei Elsbeth Moser an der Musikhochschule Hannover, seit 2010 ist er Stipendiat der Yehudi Menuhin-Stiftung „Live Music Now". In ihrem Programm nehmen uns die beiden jungen Musici mit auf eine musikalische Reise vom Barock bis in unsere Zeit, von Norwegen bis Argentinien.

Sonntag 30.10.11 **20 Uhr**

In Zusammenarbeit mit der Goethe-Gesellschaft Hannover

"Gestern kam Dein lieber Brief…"

Cornelia Kühn-Leitz, Hartmut Schmidt
lesen und kommentieren den Briefwechsel zwischen
J.W. Goethe und C.F. Zelter

www.cornelia-kuehn-leitz.de

Ehe der erste Brief aus Berlin 1799 in Weimar eintraf, hatte Goethe bereits Vertonungen seiner Gedichte von Zelter gehört und gestanden, er hätte „der Musik kaum solche herzlichen Töne zugetraut". Es entspann sich in den folgenden 32 Jahren eine lebhafte, geistreiche und oft humorvolle Unterhalten zweier Freunde, die in so unterschiedlichen Verhältnissen lebten – ein weites Feld für Austausch und Persönliches. Mit dem Vortrag von Liedern Zelters nach Gedichten von Goethe repräsentiert der Leseabend durch Vielfalt und Rundung ein Stück goethezeitlicher Gesellschaftskultur.

*Die Schauspielerin und Rezitatorin **Cornelia Kühn-Leitz** wurde an der Max-Reinhardt-Schule Berlin ausgebildet und hat u. a. an der Freien Volksbühne Berlin Theater gespielt. Ihre Vorträge und Rezitationen reichen von Martin Luther über den Sturm und Drang und die deutsche Klassik - Goethe, Schiller, Kleist, Büchner, Heine, Fontane - bis ins 20. Jahrhundert - u. a. Rilke, Brecht, Benn, Bachmann. Cornelia Kühn-Leitz ist Mitglied der Goethe-Gesellschaft Weimar und gehört dem Beirat der Goethe-Gesellschaft Hannover an. Die Goethe-Gesellschaft Darmstadt verlieh ihr die Johann-Heinrich-Merck-Medaille.*

Jeden Dienstag *z.B. 1.11.*

Runter vom Sofa, rein ins KANAPEE!
Wie jeden Dienstag können Sie das KANAPEE veranstaltungsfrei erleben!

Hannover, im Oktober 2011

Liebe KANAPEE-Konzertfreunde,

haben Sie es schon bemerkt:

die neue KANAPEE-Website ist fertig gestellt!

Unser Ziel war ein Gesamtwerk, dass neben aller Information und allen Reservierungsfunktionen die Atmosphäre des KANAPEE erlebbar macht.

Es war eine unermessliche Baustelle - die digitale Welt braucht weit mehr als nur virtuelle Zuwendung. Bis die Konzeption stand, haben Jo Titze und ich Berge von Zetteln hin und her geschoben. Mit den Fotografien von Jo Titze, den Texten von Annette Roggatz und den Programmierkünsten von Takashi Peterson ist es nun wirklich gelungen, den ganz speziellen KANAPEE-Spirit einzufangen. Und wer unsere neue Website besucht, wird garantiert zum Original-Kanapee-Fazioli-Pianisten. Die Virtuosität werden wir weiterhin unseren großartigen Musikern überlassen ...

Viel Freude beim genussvollen Stöbern unter www.kanapee.de und bis bald im KANAPEE!

Herzlich und hoch erfreut
grüßt Sie und Euch
auch im Namen aller, die an der neuen Website mitgearbeitet haben
Yasir Khalaila

... und noch eine Bitte an alle:
Wir haben bereits hervorragende Erfahrungen mit den neuen Reservierungsformularen gemacht. Probieren Sie es bitte aus:
es ist ganz einfach und es macht uns die Arbeit sehr viel leichter! Noch einmal klangfrohe Grüße Yasir Khalaila

KANAPEE Hannovers einzigartige Wein- und Konzertstube

Edenstr. 1 · 30161 Hannover · Tel 0511/348 17 17 · Fax 0511/388 36 59 Yasir Khalaila · www.kanapee.de · kanapee@kanapee.de

Jeden Dienstag ab 18 Uhr (konzertfrei) geöffnet · ansonsten: Konzerte oder geschlossene Gesellschaften

KANAPEE-KONZERTFREUNDE e. V.

Spendenkonto: 523 119 bei der Sparkasse Hannover (BLZ 250 501 80)

Vorstand: Dr. Annette Roggatz, Prof. Hans-Peter Lehmann, Dr. Gerhard Schlichting · Geschäftsführer: Yasir Khalaila

Gemeinnützig laut Freistellungsbescheid vom Finanzamt Hannover-Nord Nr. 25/207/32479 vom 24.9.2007

Konzertlokal KANAPEE

Die KANAPEE-KONZERTFREUNDE e.V. veranstalten Konzerte, Lesungen und vielfältige Programme im KANAPEE. Indem wir die Künstler rundum versorgen ist es uns möglich, so hochrangige Künstler in das KANAPEE zu holen. Und es ist natürlich die einzigartige, aufmerksam-neugierige Atmosphäre unseres KANAPEE-Publikums und des KANAPEE-Teams, die den Künstlern einen kreativen und bereichernden Boden bereitet.

Dafür und für Ihre finanzielle Unterstützung danken wir all unseren Gästen und Unterstützern herzlich.

Wir senden Ihnen das Programm für eine kleine Portospende gerne per Post zu.
Um das Programm via Email zu erhalten, genügt eine Nachricht an kanapee@kanapee.de mit Bitte um den Newsletter.